



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	1206245
Kennung für Bewerbungen	51/V/24
Anzahl Stellen	3
Stellenbezeichnung	Informatiker*in - Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien sowie für den Aufbaustab 37. BImSchV
Behörde	Umweltbundesamt
Einsatzort PLZ / Ort	06844 Dessau-Roßlau
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 10 - TVöD-Bund E 11
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39.0
Bewerbungsfrist	08.11.2024
Besetzung zum	sobald wie möglich
Ansprechpartner	Frau Francis Plötzke Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 2103-2561
Weiterer Ansprechpartner	Frau Friederike Domke Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 2103 2540

Für unsere Fachgebiete V 1.7 „Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energie – Kernprozess (HKNR-K)“ und V 1.9



„Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien – Unterstützungsprozesse (HKNR-U)“ sowie den Aufbaustab 37. BImSchV suchen wir für unbefristete Arbeitsverhältnisse drei

Informatiker*in

Bewerbungen von Beamten*Beamtinnen werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Aufgaben:

- Vollzug der Anforderungen aus der RL 2018/2001: Herkunftsnachweisregister (HKNR) und Regionalnachweisregister (RNR) für erneuerbare Energien, Konversionsfragen und Fragestellungen zu internationalen Transfers und Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen zu Herkunftsnachweisen und Energiekennzeichnung
- Konzeptionierung und Aufbau neuer HKNR für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte nach den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie untergesetzlicher Regelwerke und des Energiewirtschaftsgesetzes
- Vollzug der Überprüfung der nationalen Energiekennzeichen
- Erarbeitung von IT-technischen Konzepten (Registerentwicklung, -anpassung)
 - Prozessentwicklung sowie Systemanalyse zur Verbesserung der Nutzung des Registers
 - Problemstellung und -lösung methodisch aufgliedern: Ist-Analyse, Soll-Analyse, Durchführbarkeitsanalyse und Projektplanung
 - Qualitätssicherung der entwickelten Verfahren
- Fortentwicklung und Pflege der Registersoftware
 - Entwicklung, Einführung und Überwachung von technischen Prozessen und Funktionalitäten im Register
- Verwaltungstätigkeiten
 - Entwicklung von Verwaltungsprozessen basierend auf den (geänderten) technischen Registerprozessen
 - Dokumentation, Einführung sowie Evaluierung und Fortentwicklung der Verwaltungsprozesse



Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) der Informatik, der Verwaltungsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, alternativ Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker*in mit möglichst einschlägiger Berufserfahrung oder gleichwertige Fertigkeiten und Kenntnisse
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich der Softwareentwicklung sowie zu Softwarearchitekturen und IT-Verfahren in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Prozessentwicklung und Verwaltungsorganisation
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich CMS
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude sowie ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- Fähigkeit, präzise und verständlich zu kommunizieren und Texte zu verfassen
- gute englische Sprachkenntnisse

Wünschenswert:

- Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen gesetzlichen Regelungen (u.a. HkRNDV, HkNRG, GWKHV, HkRNGebV, BImSchG, 37. BImSchV, BGebG, AGebV, VwVfG, VwGO, REDII, EEG, EnWG, FFVAV)
- Kenntnisse zum deutschen Strommarkt, Gasmarkt, Fernwärmemarkt und zum Kraftstoffmarkt sowie zu erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen
- hohe Einsatzbereitschaft

Ihr persönliches Entgelt kann abhängig von Ihrer beruflichen Vorerfahrung über dem Eingangsentgelt der Entgeltgruppe liegen. In Abhängigkeit von der Bewerbungssituation können eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen sowie eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Betracht kommen.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und



Privatleben

- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes –tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/ Altersvorsorge/ Jahressonderzahlung
- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- bei Tätigkeiten in den Fachaufgaben: Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozial-ökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung

Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link:

www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Wenn Sie Fachfragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an die weitere Ansprechperson.

Wenn Sie Fragen zu dem Bewerbungsprozess haben, wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson.